



Ausgearbeitet:  
Architekt Ottmar Jung  
8752 Mömbris, Kirchstraße 25



Mömbris, den JANUAR 1985  
geändert : MAI 1985  
geändert : JUNI 1985

Der Bebauungsplanentwurf hat gem. § 2 Abs. 6 BBauG  
vom 12.07.85 bis 14.08.85 öffentlich ausgelegt.

Mömbris, den 23.06.86



Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan vom Juni 1985  
gem. § 10 BBauG am 05.06.86 als Satzung beschlossen

Mömbris, den 23.06.86



Genehmigungsvermerk:

Mit/ ohne Auflagen gemäß § 11 BBauG  
mit Vfg. vom 27.07.86 Nr. 11/12-610-143 S.H.C.  
genehmigt.  
Aschaffenburg, den 22.07.1986  
Landratsamt Aschaffenburg  
L.A.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt gemäß § 12 BBauG ab  
31.07.86 öffentlich aus. Die Genehmigung und  
Auslegung ist am 31.07.86 ortsüblich bekanntgemacht worden.  
Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan  
RECHTSVERBINDLICH

geworden.  
Mömbris, den 14.08.86  
Markt Mömbris



ZEICHENERKLÄRUNG  
A. FESTSETZUNGEN

----- Grenze des Geltungsbereiches  
ART DER BAULICHEN NUTZUNG Bei 1 + 2 Vollgeschossen = 0,5  
GRUNDPLÄCHENZAHL Bei 1 Vollgeschos = 0,5  
GESCHOSSFLÄCHENZAHL Bei 2 Vollgeschossen = 0,8

**WA** Allgemeines Wohngebiet nach § 4 der Baunutzungs-  
verordnung.  
Orientierungswerte tags 55 dB (A)  
nachts 45/40 dB (A)  
Der niedrigere Nachtwert gilt für Industrie-  
und Gewerbelärm sowie für Geräusche von ver-  
gleichbaren öffentlichen Betrieben.

ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE

**6A** Bauplatz Nr. 1 - 3  
1 Vollgeschos und 1 Sockelge-  
schos als Höchstgrenze.  
Bergseite 1 Geschos zwingend,  
Traufhöhe bis 3,5 m,  
Talseite bis 6,5 m.

**6A** Bauplatz Nr. 4  
1 Vollgeschos und 1 Sockelgeschos  
als Höchstgrenze.  
Bergseite 1 Geschos zwingend,  
Traufhöhe bis 3,5 m,  
Talseite bis 6,5 m.

**6A** Bauplatz Nr. 5 - 7  
1 Vollgeschos als Höchstgrenze.  
1 Geschos zwingend,  
Traufhöhe bis 3,5 m.

**6A** Bauplatz Nr. 8 - 12 A  
1 Vollgeschos und 1 Sockelgeschos  
als Höchstgrenze, mit talseitig  
herabgesetztem Dach,  
Bergseite 1 Geschos und Dach-  
geschos, bei steiler Hanglage  
möglich.  
Traufhöhe über Straßenoberkante  
bis 3,5 m,  
Talseite bis 6,5 m Traufhöhe.

**6A** Bauplatz Nr. 13 - 14  
1 Vollgeschos und 1 Sockelgeschos  
als Höchstgrenze.  
Bergseite 1 Geschos zwingend,  
Traufhöhe bis 3,5 m,  
Talseite bis 6,5 m.

**6A** Bauplatz Nr. 15  
1 Vollgeschos und 1 Sockelgeschos  
als Höchstgrenze.  
Bergseite 1 Geschos zwingend,  
Traufhöhe bis 3,5 m,  
Talseite bis 6,5 m.

**6A** Bauplatz Nr. 16 - 20  
1 Vollgeschos und 1 Sockelgeschos  
als Höchstgrenze.  
Bergseite 1 Geschos zwingend,  
Traufhöhe bis 3,5 m,  
Talseite bis 6,5 m.

**6A** Bauplatz Nr. 21  
1 Vollgeschos als Höchstgrenze.  
1 Geschos zwingend,  
Traufhöhe bis 3,5 m

**6A** Bauplatz Nr. 22 -23  
1 Vollgeschos als Höchstgrenze.  
1 Geschos zwingend,  
Traufhöhe bis 3,5 m.

**6A** Bauplatz Nr. 24 - 27  
1 Vollgeschos und 1 Sockelgeschos  
als Höchstgrenze.  
Bergseite 1 Geschos zwingend,  
Traufhöhe bis 3,5 m,  
Talseite bis 6,5 m.

**6A** Bauplatz Nr. 28 - 33  
1 Vollgeschos und 1 Sockelgeschos  
als Höchstgrenze.  
Bergseite 1 Geschos zwingend,  
Traufhöhe bis 3,5 m,  
Talseite bis 6,5 m.  
**Für die Garagen ist ein Mindest-  
abstand von 0,5 m zur Straßen-  
begrenzungslinie vorgeschrieben.**

**DACHFORM** Satteldach. Dachneigung 40°-52°  
Dachausbau nach BayBo.

**GA** Garagen mit Satteldach 40°- 52°  
Dachneigung,  
Traufhöhe Straßenseite bis 3,0 m.

**GA** Garagen mit Flachdach 0°.  
Traufhöhe Straßenseite bis 3,0 m,  
zu Bauplatz- Nr. 13, 14, 15,  
22,29,30,31,32,33.

**N** Nebengebäude, zweiseitig offen,  
1 Vollgeschos, 50 qm Netto-  
nutzfläche als Höchstgrenz.  
Satteldach, Dachneigung 40°-52°.

**NEBENANLAGEN** Nebenanlagen und Garagen außerhalb der  
Baugrenzen sind nicht zulässig.

**Stellplätze** Je Wohneinheit sind 2 Garagen- oder  
Stellplätze zwingend vorgeschrieben

Grenzbebauung für Wohngebäude

Grenzbebauung Nebengebäude

Firstrichtung der Gebäude

**MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE** Bei Einzelhäuser mindest.  
600 qm

**O** Offene Bauweise  
Nach Art. 6 + 7 der BayBo.

**ABSTANDSREGELUNG** Nur Doppelhäuser zulässig

**Landwirtschaftsschutzgrenze**

**Straßenbegrenzungslinie**

**Baugrenze (nicht zwingend)**

**Baulinie (zwingend)**

**Verkehrsfäche mit Angabe der Breite**

**P** Flächen für Versorgungsanlagen.  
Beisp. Trafo-Station

**F** Farkplatz

Mit Leitungsrecht belastete Fläche.  
Beisp. Abwasserleitung

Grünfläche. Beisp. Spielplatz.  
Dem Landratsamt ist ein Plan über Einrichtung  
und Bepflanzung vorzulegen.

# MARKT MÖMBRIS

## ORTSTEIL BRÜCKEN

### LANDKREIS ASCHAFFENBURG

#### BEBAUUNGSPLAN „HACK-GEWANNE“

-TEKTUR-

M=1:1000

Sichtflächen, die von Bebauung, Bewuchs  
und Ablagerungen von mehr als 0,8 m über  
der Straße freizuhalten sind.

**Pflanzstreifen.** Der Übergang zur offenen  
Landschaft ist als Pflanzstreifen mit  
5,0 m Tiefe auszubilden. Pro 50 qm Pflanz-  
streifen sind 1 Hochstamm und 20 Strücker  
zu pflanzen.  
Beisp.: Für Stücker: Hasel, Faulbaum,  
Schlehdorn.  
Beisp.: Für Hochstämme: Traubeneiche, Hain-  
buche, Sandbirke, Winterlinde,  
Vogelkirsche.

**PREIFLÄCHENGESTALTUNG**  
DER GRUNDSTÜCKE Nach Art. 8a BayBo.

B. HINWEISE

- 12** Bauplatznummern
- Bestehende Grundstücksgrenzen
- Flurstücknummern
- Vorgeschlagene Grundstücksteilung
- Bestehende Wohngebäude
- Bestehende Nebengebäude
- Wasserleitung
- Abwasserleitung
- Elektrizitätsleitung
- Fernmeldeleitung

ABC Vorläufige Straßenbezeichnung

..... Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung